

**Anhang zu den Tabellen 1 und 2 der  
Lokalfinanzvereinbarung vom 29.1.2015**

**I. Verteilung der Zuweisungen für die  
Deckung der laufenden Ausgaben 2015**

Zur Deckung der laufenden Ausgaben wird den Gemeinden der Betrag von insgesamt 147.950.030,00 Euro zugewiesen, welcher der Nettozuweisung 2014 entspricht (siehe Spalte R der Tabelle 2 der Finanzvereinbarung vom 23.05.2014) und in der Spalte D der beiliegenden Tabelle 1 angeführt ist.

Mit dieser Zuweisung sind, wie bereits im Jahr 2014, der Finanzbedarf und die Finanzkraft der Gemeinden berücksichtigt, ferner sind die Ausgleichszahlungen für die Mindereinnahmen bei der Gemeindeimmobiliensteuer GIS und für den abgeschafften Gemeindestromzuschlag in derselben Höhe wie 2014 eingerechnet; ebenso sind die Abzüge aufgrund verschiedener staatlicher Maßnahmen, welche das Mitwirken der Gemeinden an der Sanierung des Staatshaushaltes vorsehen, in derselben Höhe wie 2014 berücksichtigt.

Der Zusatzbetrag von 18.619.117,00 Euro (siehe Spalte E der beiliegenden Tabelle 1) wird den Gemeinden aufgrund des für 2015 geltenden Prozentsatzes (siehe Spalte B der beiliegenden Tabelle 1) zugewiesen, der sich aus folgenden Indikatoren zur Ermittlung des Finanzbedarfes im Bereich der laufenden Ausgaben ergibt:

- Einwohner zu 54,6 %
- Pflichtschüler zu 16,2 %
- Einpendler zu 7,8 %
- Nächtigungen zu 5,3 %
- Privathaushalte zu 5,1 %
- Sockelbetrag zu 11 %

Es werden die Einwohner zum 31.12.2013 herangezogen, für die anderen Indikatoren werden die in der Finanzvereinbarung für das Jahr 2014 herangezogenen Daten verwendet.

Es werden zudem die Minder- bzw. Mehrabzüge für das Jahr 2014 berücksichtigt (siehe Spalte F der beiliegenden Tabelle 1), welche sich aufgrund der Änderung der im Punkt I. Seite 1 der Finanzvereinbarung vom 23.05.2014 unter den Buchstaben D), F) und

**Allegato alle tabelle 1 e 2 dell'accordo per  
la finanza locale del 29.1.2015**

**I. Suddivisione dei trasferimenti per la  
copertura delle spese correnti 2015**

Per la copertura delle spese correnti ai Comuni viene assegnato l'importo complessivo di euro 147.950.030,00 che corrisponde al trasferimento netto dell'anno 2014 (vedasi colonna R della tabella 2 dell'accordo sulla finanza locale del 23.05.2014) e che è riportato nella colonna D dell'allegata tabella 1.

Con tale assegnazione, come già nell'anno 2014, si tiene conto del fabbisogno finanziario e delle risorse finanziarie dei Comuni, in più sono considerate le compensazioni per le minor entrate dall'imposta municipale sugli immobili (IMI) e l'abolita addizionale comunale sull'energia elettrica nella stessa misura dell'anno 2014; parimenti si tiene conto delle detrazioni in ragione di diverse disposizioni statali, che prevedono il concorso dei Comuni al risanamento delle casse dello Stato, nella stessa misura dell'anno 2014.


L'importo aggiuntivo di 18.619.117,00 euro (vedasi colonna E dell'allegata tabella 1) viene assegnato ai Comuni in funzione della percentuale vigente per l'anno 2015 (vedasi colonna B dell'allegata tabella 1), che risulta sulla base dei seguenti indicatori per la rilevazione del fabbisogno finanziario nel settore delle spese correnti:

- Popolazione del 54,6 %
- Alunni d'obbligo del 16,2 %
- Pendolari del 7,8 %
- Pernottamenti del 5,3 %
- Famiglie del 5,1 %
- Importo base del 11 %

Vengono presi in considerazione i residenti al 31.12.2013, per gli altri indicatori vengono presi in considerazione i dati utilizzati nell'accordo sulla finanza locale per l'anno 2014.

Inoltre si tiene conto delle minori ovvero maggiori detrazioni per l'anno 2014 (vedasi colonna F dell'allegata tabella 1), derivanti dalla modifica delle detrazioni riportate al punto I. pagina 1 dell'accordo sulla finanza locale del 23.05.2014 sub lettera D), F) e G),





G) angeführten Abzüge und aufgrund von Minder- bzw. Mehrabzügen für 2013 und den nachfolgenden Berechnungsmodalitäten ergeben. Diese Minder- bzw. Mehrabzüge für das Jahr 2014 ergeben sich aufgrund der vom Finanzministerium übermittelten definitiven Daten für die Jahre 2013 und 2014 und aufgrund der 7. Zusatzvereinbarung für die Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2014 vom 27.11.2014; dieser 7. Zusatzvereinbarung zufolge ist der Gesamtbetrag der Abzüge, welche im Punkt I. Seite 1 der Finanzvereinbarung vom 23.05.2014 vorgesehen sind, für das Jahr 2014 bestätigt. Um die Auswirkungen der Anwendung dieser Daten des Finanzministeriums abzufedern werden 1.442.812,00 Euro verwendet um die Mehrabzüge zu verringern (dies entspricht einer Reduzierung der Mehrabzüge um 33,57%) und der Betrag von 1.442.812,00 Euro wird den Gemeinden gemäß Prozentsatz laut Spalte a) der Tabelle 1 der Finanzvereinbarung vom 23.05.2014 zugewiesen.

Die Nettozuweisung für 2015 ist in der Spalte G der beiliegenden Tabelle 1 enthalten.

Die Spalte I der beiliegenden Tabelle 1 weist die Abzüge für die Grundschuldienste für das Jahr 2015 aus, welche die Landesverwaltung übernommen haben.

Die Spalte J der beiliegenden Tabelle 1 enthält die Pauschalvergütung der Agentur für Wohnbauaufsicht im Ausmaß von insgesamt 200.000,00 Euro. Die Aufteilung dieser Vergütung auf die Gemeinden erfolgt in Funktion der Anzahl der konventionierten Wohnungen aufgrund der vom Grundbuch übermittelten Daten (Stand 27.10.2014). Die Gesamtanzahl der in der Provinz Bozen befindlichen konventionierten Wohnungen beträgt 39.429. Die Gemeinden beteiligen sich somit an der Pauschalvergütung mit rund 5,07 Euro pro konventionierter Wohnung, die sich auf ihrem Gemeindegebiet befindet.

## **II. Verteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben 2015**

Das neue Modell zur objektiven Verteilung der Investitionszuweisungen an die Südtiroler

dalle minori ovvero maggiori detrazioni per l'anno 2013 e dalle seguenti modalità di calcolo. Tali minori ovvero maggiori detrazioni per l'anno 2014 derivano dai dati definitivi per l'anno 2013 e 2014 trasmessi dal Ministero delle Finanze e dal 7<sup>a</sup> accordo sulla finanza locale per l'anno 2014 del 27.11.2014; secondo tale 7<sup>a</sup> accordo sulla finanza locale l'importo complessivo delle detrazioni previsti al punto I pagina 1 dell'accordo sulla finanza locale del 23.05.2014 è confermato per l'anno 2014. Per ammorbidire gli effetti derivanti dall'applicazione di tali dati del Ministero delle Finanze 1.442.812,00 euro vengono utilizzati per ridurre le maggior detrazioni (ciò corrisponde alla riduzione delle maggior detrazioni del 33,57%) e l'importo di 1.442.812,00 euro viene assegnato ai Comuni in ragione della percentuale di cui alla colonna a) della tabella 1 dell'accordo sulla finanza locale del 23.05.2014.

Il trasferimento netto per l'anno 2015 è contenuto nella colonna G dell'allegata tabella 1.

La colonna I dell'allegata tabella 1 riporta le detrazioni per i servizi delle scuole per l'anno 2015 assunti dall'amministrazione provinciale.

La colonna J dell'allegata tabella 1 contiene il compenso forfettario riconosciuto all'Agenzia di vigilanza sull'edilizia nella misura di complessivamente 200.000,00 euro. La ripartizione di tale compenso fra i Comuni avviene in ragione del numero delle abitazioni convenzionate che è stato rilevato dai dati trasmessi dal libro fondiario (situazione al 27.10.2014). Il numero complessivo delle abitazioni convenzionate site in Provincia di Bolzano ammonta a 39.429. Di conseguenza i Comuni concorrono al compenso forfettario con 5,07 euro per ogni abitazione convenzionata sita sul loro territorio comunale.

## **II. suddivisione dei trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento 2015**

Il nuovo modello per la suddivisione oggettiva dei trasferimenti d'investimento ai Comuni

Gemeinden besteht aus nachfolgenden Elementen.

#### **Ermittlung des Finanzbedarfs**

Mit dem wissenschaftlichen Verfahren der Regressionsanalyse wurden folgende objektiv messbare Indikatoren ermittelt, die den Finanzbedarf der Gemeinden beschreiben und die Aufteilung der Landeszuweisungen an die Gemeinden für Investitionsausgaben mit einer sehr hohen Genauigkeit bestimmen und erklären können:

- Einwohner zu 66 %
- Gemeindestraßen zu 13 %
- Tourismusbetten zu 10 %
- Sockelbetrag zu 11 %

Es werden die Einwohner zum 31.12.2013 herangezogen, für die anderen Indikatoren werden die in der Finanzvereinbarung für das Jahr 2014 herangezogenen Daten verwendet.

Der aufgrund dieser Indikatoren ermittelte theoretische Bedarf an Investitionsmitteln für jede Gemeinde wird in einem Prozentsatz ausgedrückt, der dem Anteil einer jeden Gemeinde am Lokalfinanzfonds zur Deckung von Investitionsausgaben entspricht (siehe Spalte a) der beiliegenden Tabelle 2).

#### **Anwendung der Progression**

Auf der Basis des Vergleichs der Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben für das Jahr 2011 und das Jahr 2015, werden auf die Einnahmen jener Gemeinden, die im Jahr 2015 mehr an Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben erhalten als im Jahr 2011, progressiv Abzüge durchgeführt, welche wiederum auf der Basis des Prozentsatzes, der dem Anteil einer jeden Gemeinde am Lokalfinanzfonds zur Deckung von Investitionsausgaben entspricht, an jene Gemeinden zugewiesen werden, die im Jahr 2015 weniger an Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben erhalten, als im Jahr 2011 (siehe Spalte b der beiliegenden Tabelle 2). Eine Gemeinde kann durch die Anwendung der progressiven Abzüge maximal jene Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben erhalten, die sie im Jahr 2011 erhalten hat.

#### **Anwendung der Einschleifregelung**

Um die Auswirkungen des neuen Modells zur objektiven Verteilung der Investitionszuweisungen an die Südtiroler

dell'Alto Adige consiste negli elementi seguenti.

#### **Rilevazione del fabbisogno finanziario**

Con la procedura scientifica dell'analisi di regressione sono stati rilevati i seguenti indicatori oggettivamente misurabili che descrivono il fabbisogno finanziario dei Comuni e che definiscono e spiegano la suddivisione dei trasferimenti provinciali per le spese d'investimento con una precisione altissima:

- Popolazione del 66 %
- Strade comunali del 13 %
- Capacità ricettiva del 10 %
- Importo base del 11 %

Vengono presi in considerazione i residenti al 31.12.2013, per gli altri indicatori vengono presi in considerazione i dati utilizzati nell'accordo sulla finanza locale per l'anno 2014.

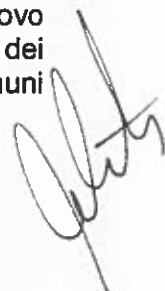
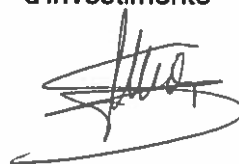
Il fabbisogno teorico di mezzi finanziari d'investimento rilevato sulla base di questi indicatori viene espresso in una percentuale che corrisponde alla quota di ogni singolo Comune al fondo di finanza locale per la copertura di spese d'investimento (vedi colonna a) della tabella allegata 2).


#### **Applicazione della progressione**

Sulla base del confronto dei trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento per l'anno 2011 e per l'anno 2015, vengono applicate delle detrazioni progressive sulle entrate di quei Comuni che ottengono nell'anno 2015 più trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento rispetto all'anno 2011. Tali detrazioni poi vengono attribuite tramite la percentuale che corrisponde alla quota di ogni singolo Comune al fondo di finanza locale per la copertura di spese d'investimento ai Comuni che ottengono nell'anno 2015 meno entrate per la copertura delle spese d'investimento rispetto all'anno 2011 (vedi colonna b dell'allegata tabella 2). Un Comune può ottenere sulla base dell'applicazione delle detrazioni progressive al massimo un importo pari ai trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento che ha ottenuto nell'anno 2011.

#### **Applicazione della ripartizione**

Per alleggerire le conseguenze del nuovo modello per la suddivisione oggettiva dei trasferimenti d'investimento per i Comuni





Gemeinden im positiven (Mehrzuweisungen) wie im negativen (Minderzuweisungen) Fall abzufedern, werden die Differenzen der Prozentsätze der Jahre 2011 und 2015, die bei der Zuweisung zur Deckung der Investitionsausgaben, dem Anteil einer jeden Gemeinde am Lokalfinanzfonds entsprechen, prozentuell ermittelt und durch fünf dividiert, sodass im ersten Jahr des Fünfjahreszeitraums, das ist das Jahr 2012, nur ein Fünftel der Mehrzuweisungen zugewiesen bzw. nur ein Fünftel der Minderzuweisungen abgezogen wird. Im Jahr 2015 werden bei den Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben vier Fünftel der Mehrzuweisungen bzw. vier Fünftel der Minderzuweisungen abgezogen.

dell'Alto Adige sia nel positivo (trasferimenti maggiori) che nel negativo (trasferimenti minori) vengono rilevate le differenze delle percentuali che corrispondano alla quota di ogni singolo Comune al fondo di finanza locale per la copertura delle spese d'investimento degli anni 2011 e 2015 e divisi per cinque, cosicchè nel primo anno, ossia nell'anno 2012, viene conferito solo un quinto dei trasferimenti maggiori rispettivamente viene tolto solo un quinto dei trasferimenti minori. Nell'anno 2015 per i trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento vengono conferiti quattro quinti dei trasferimenti maggiori rispettivamente vengono tolti quattro quinti dei trasferimenti minori.